

**Wiedenbrück** mit Wiedenbrück, Rheda und Gütersloh.

Die vier südlichen Kreise sind

**Paderborn** mit Paderborn (29 500 Einwohner), Neuhaus und Lippspringe;

**Büren** mit Büren und Salzkotten;

**Warburg** mit Warburg;

**Hörter** mit Hörter, Corvey, Herstelle, Brakel, Driburg, Nieheim, Steinheim und Lügde.

#### IV. Verkehrswege im Regierungsbezirk Minden.

An natürlichen Verkehrswegen hat der Regierungsbezirk Minden nur die schiffbare Weser. Schwerbeladene Frachtschiffe, sogen. Weserböde, fahren täglich stromauf und stromab von Bremen bis Hameln, ja bis Carlshafen; sie werden von kleinen Weserdampfern gezogen. Die Kreise Minden und Lübbecke werden von dem neuen Weser-Ems-Kanal durchschnitten, der die Weser nördlich von der Stadt Minden überbrückt und dann in östlicher Richtung bis zur Leine nach Hannover zieht. Im übrigen muß der Transport der Güter und der reisenden Personen durch Eisenbahnen bewirkt werden. Die bedeutendste derselben, welche die Städte Berlin und Cöln miteinander verbindet, geht durch die Kreise Minden, Herford, Bielefeld und Wiedenbrück. An ihr liegen als Stationen Minden, Porta, Deynhäusen, Löhne, Herford, Bielefeld, Brackwede, Gütersloh und Rheda. Im Norden des Kreises Herford kreuzt auf der Station Löhne diese Bahn eine zweite. Sie führt von Osnabrück nach Hameln und hat in unserem Regierungsbezirke Bünde, Löhne, Deynhäusen und Blotho als Stationen. Von der Station Herford zweigt sich eine dritte Bahn ab, die durch das Fürstentum Lippe-Deimold in den Kreis Hörter führt. Auch ist Herford mit Bünde durch einen Schienenweg verbunden, und von der letzteren Stadt geht ein solcher weiter in den Kreis Lübbecke hinein und durch ihn hindurch an der Stadt Lübbecke und an Rahden vorbei. Südlich des Teutoburger Waldes zieht sich von Brackwede aus eine Bahn durch die Kreise Bielefeld und Halle nach Osnabrück hin. Die Züge fahren bis Bielefeld; außer Brackwede sind Halle und